Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 887. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 17. December 1888.**

Deutschland.

Berlin, 15. December. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Baurath Aßmann, Abtheilungs-Chef im Kriegs-Ministerium, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Geheimen Sanitäts-Rath Dr. H. Hoffmann zu Frankfurt a. M. den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Marine-Ober-Zahlmeister Fischer zu Wilhelmshaven den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Rittergutsbesitzer Frhrn. v. Massenbach auf Schloß Pinne im Kreise Samter den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Privat-Oberförster Labitzky zu Postel im Kreise Militsch und dem Schiffs-Capitän Johannes Haye zu Meeschendorf auf Fehmarn den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Großherzoglich hessischen Ober-Landesgerichts-Rath Frhrn. v. Ricou zu Darmstadt zum richterlichen Mitglied des Reichs-Eisenbahnamts für die Dauer seines gegenwärtigen Staatsamts ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den beim Reichs-Eisenbahnamt angestellten Geheimen expedirenden Secretären und Calculatoren Weiße und Gohlke den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Privatdocent Professor Dr. Friedrich Neesen zu Berlin ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin ernannt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Prinz Albert zu Sachsen-Altenburg Herzog zu Sachsen Durchlaucht, Gen.-Major à la suite der Armee, vom 1. Januar k. J. ab bis auf Weiteres zur Dienstleistung bei dem Stabe der Garde-Cav.-Div. commandirt. Hardt, Proviantamts-Assistent in Berlin, nach Breslau versetzt. Mackrodt, Proviantmeister in Posen, nach Danzig, Kachel, Rechnungsrath, Proviantmeister in Danzig, nach Posen versetzt.

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr von Lyncker, ist am 15. December c. in Smyrna eingetroffen und beabsichtigt, am 16. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

r. **Schweidnitz,** 16. Decbr. [Hochfeuer.] Heut Abend gegen 7 Uhr brannte eine dem Vorwerkbesitzer Arnold, Stadttheil Kletschkau, gehörige, mit reichen Stroh- und Getreidevorräthen gefüllte Scheuer nieder. Man vermuthet Brandstiftung.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Friedrichsruh, 16. Decbr. Heute Nachmittags entstand aus unbekannten Ursachen in dem Landhaus „Gastwirthschaft", Eigenthum des Fürsten Bismarck, Feuer, das sich rasch verbreitete und Haus und Scheune einäscherte. Das Mobiliar und das Vieh wurden durch thätige Mithilfe der Friedrichsruher Feuerwehr, der Criminalpolizei und des Bahnhofpersonals gerettet.

Marburg, 16. Decbr. Heute Morgen starb der Professor der Chirurgie Geheimrath Roser.

München, 16. Decbr. Universitätsprofessor Dr. v. Brunn ist zum Director der Glyptothek und der Conservator Freiherr Heinrich Pechmann zum Director der neuen Pinakothek ernannt worden.

München, 16. Decbr. An der heutigen Antisclaverei-Versammlung im Odeonssaale nahmen die Prinzen Ludwig, Leopold, Arnulf mit Gemahlinnen, der Prinz Alfons, die Prinzessinnen Elvira, das diplomatische Corps, die Spitzen der Behörden und zahlreiche Mitglieder aller Bürgerschichten Theil. Der Kammerpräsident von Ow eröffnete die Sitzung und ertheilte Herrn Schauß das Wort zur Einleitungsrede. Sodann folgte Herr General-Consul Rohlfs und hob hervor, daß in Tripolis jährlich 30 000 Sclaven verkauft würden; zwei Millionen Neger würden jedes Jahr getödtet. 60 arabische Händler terrorisiren ganz Ost-Afrika. Das Verbot gegen den Sclavenhandel an der Küste von Zanzibar, sowie die Verhinderung der Sclaven-Ausfuhr durch Mithilfe der Kriegsschiffe und etwa 500 Soldaten würden die Hauptgräuel beseitigen. Redner sprach den Arabern jedwede Civilisation ab. Nachdem Missionär Geyer in eingehendster Weise die Zustände der Sclaverei geschildert hatte, schloß der Bürgermeister die Sitzung mit einem Hoch auf den Prinz-Regenten, welchem die Versammlung enthusiastisch beistimmte.

Wien, 15. December. Heute Vormittag fand die feierliche Enthüllung der Kaiserstatue in der Universität statt. Die Mitglieder der Studenten-Verbindungen fuhren in vollem Wichs in 60 Wagen vor der Universität vor, wo dieselben von dem Rector magnificus empfangen und in den Festsaal geleitet wurden. Hier hatten sich das gesammte Professoren-Collegium, der Unterrichtsminister v. Gautsch, sowie die übrigen Festgäste versammelt. Nach der Festrede, welche der Professor Dr. von Zeißberg hielt, erfolgte die Enthüllung unter lebhaften patriotischen Ovationen.

Wien, 15. Decbr. Der Festcommers anläßlich der Enthüllung der Kaiserstatue in der Universität, welchem ein Theil des Professorencollegiums mit Rector Sueß und Vicebürgermeister Dr. Prix beiwohnten, ist glänzend verlaufen, die Festrede, welche mit einem Hoch auf den Kaiser schloß, hielt Dr. Kolischer.

Rom, 15. Dec. Im Senate und in der Deputirtenkammer brachten die Präsidenten eine Zuschrift des Ministerpräsidenten zur Verlesung, in welcher derselbe im Namen des Königs dem Parlamente von dem Ableben des Prinzen von Karignan Mittheilung macht. Die Präsidenten gaben in bewegten Worten der Theilnahme des Parlaments an dem Ableben des Prinzen Ausdruck und beantragten die Sitzungen auf 3 Tage auszusetzen und Commissionen zu ernennen, welche unter Führung der Präsidenten dem König Beileidsadressen überreichen sollen. Der Präsident des Senats beantragte ferner eine 20tägige Trauer, der Präsident der Deputirtenkammer eine 15tägige. Die Anträge wurden genehmigt.

Paris, 15. Dec. Die Deputirtenkammer berieth bis 6 Uhr die von dem Senate vorgenommenen Aenderungen zur Recrutirungs-Vorlage.

Paris, 16. Dec. Die Zeitungen bezeichnen fast einstimmig das gestrige Votum der Deputirtenkammer gegen die Panama-Vorlage als einen Fehler.

London, 15. Dec. Gladstone hielt heute Nachmittag in einem sehr zahlreich besuchten Meeting in Limehouse, einem Stadttheil im Osten von London, eine Rede. In derselben griff er hauptsächlich die liberalen Unionisten an, weil sie darauf beständen, auf denselben Bänken im Parlamente zu sitzen, wie die wirkliche liberale Partei. Er hoffe, Europa werde fernerhin von scharfen Krisen verschont bleiben; er stimme mit Salisbury nicht darin überein, daß die Kriegsgefahr aus übereilten Bewegungen der Völker entstände, vielmehr trügen dabei meist die Regierungen die Schuld. Es gebe allerdings eine Gefahr auf der Balkanhalbinsel, namentlich in Serbien; auch hieran seien namentlich die Intriguen der fremden Mächte Schuld. Er hoffe, Salisbury werde sich angesichts der Lage auf der Balkanhalbinsel mit Klugheit benehmen. Alsdann protestirte Gladstone energisch gegen jeden Versuch, eine Eroberung im Sudan zu machen. Weder englische noch egyptische Interessen erforderten die Festhaltung des geringfügigen Hafens von Suakim. Gladstone schloß mit der Darlegung des Programms im Innern, dessen Hauptpunkte seien: ein dreijähriges Parlament, die Uebertragung der Polizeiverwaltung in London auf die Municipalität, unentgeltlicher Unterricht und Trennung der Kirche vom Staate in Schottland und Wales.

London, 16. Decbr. (Meldung des „Reuter'schen Bureaus"). Aus Kairo wird unterm 16. d. berichtet, daß in dem Schreiben Osman Digma's an den englischen Befehlshaber Grenfell mitgetheilt war, daß der Khalife ihm schrieb, er habe Oman Dsaleh nach dem Aequatorial-District abgesandt. Bei seinem Eintreffen in Lado fand er, daß die Offiziere und Mannschaften Emin Pascha's denselben, sowie seinen ihn begleitenden weißen Reisenden gefangen genommen hatten. Oman erklärte, letzterer sei Stanley. Die beiden Gefangenen, welche gekettet waren, wurden von den Insurgenten an Oman ausgeliefert.

Bukarest, 15. Dec. Senat. Fürst Gregor Sturdza, welcher die Regierung über die auswärtige Politik interpellirte, stellte einen Antrag, in welchem die Regierung aufgefordert wird, in den Beziehungen zum Auslande eine aufrichtige und wahre Neutralität zu beobachten. Der Minister des Auswärtigen, Carp, bekämpfte den Antrag und verlangte den Uebergang zur Tagesordnung, welcher auch mit sehr großer Majorität angenommen wurde.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Wien,** 15. December. Der Verwaltungsrath der Karl-Ludwigsbahn beschloss in seiner heutigen Sitzung, den Januar-Coupon mit 3 Fl. 15 Kr. einzulösen.

* **Norddeutscher Lloyd, amerikanische Bahnfahrten.** Nach einer uns zugehenden Mittheilung des Lloyd treten mit dem 22. December cr. die amerikanischen Eisenbahntarife No. 8 nebst Nachträgen wieder in Kraft.

Verloosungen.

W. T. B. **Pest,** 15. Decbr. Serienziehung der ungarischen 100 Fl.-Loose: 624 717 804 859 941 965 1078 1601 1768 1778 2088 2153 2163 2306 2311 2404 2533 2638 3214 3327 3893 4041 4200 4576 4778 4850 5118 5274 5349 5424 5794.

100 000 Fl. fielen auf Nr. 36 Ser. 2533, 15 000 Fl. Nr. 6 Ser. 1768, 5000 Fl. Nr. 20 Ser. 2306, je 1000 Fl. Nr. 31 Ser. 1778, Nr. 43 Ser. 1778, Nr. 49 Ser. 2306, Nr. 1 Ser. 3327.

* **Serbische 5proc. Staatsrente de 1884.** Verloosung am 1. December 1888. Auszahlung vom 1. Januar 1889 ab. Nr. 1806 3517 4785 7244 9410 12319 14734 16020 17383 950 18327 792 19260 20892 21809 22717 755 899 27822 28492 32862 33742 771 956 34298 35083 610 641 794 36018 197 209 38771 39653 41246 351 44729 45505 46543 715 741 48042 591 713 49171 50502 844 51311 476 52209 54660 55376 57218 58457 799 59850 61364 405 62470 63331 373 993 64051 466 734 65277 857 66804 971 67694 69950 70384 628 71682 73935 74000 190 76898 78075 79849.

* **Oesterreichisch-Ungarische (Französ.) Staats-Eis.-Actien.** Verloosung am 7. December 1888. Auszahlung vom 2. Januar 1889 ab. 1. Emission. Nr. 105801—900 109201—300 162580—600 193701—717 360201—300 395401—500. 2. Emission. Nr. 460701—800 461201—267.

* **Russische 5proc. cons. Eisenbahn-Obl. IV. Emission. Russisch-Englische 5proc. Anleihe de 1873.** Verloosung am 1. December 1888. Auszahlung vom 1. Juni 1889 ab. à 1000 Pfd. Sterl. Nr. 1222 505 533 2641 3329 510 569 4670 709. à 500 Pfd. Sterl. Nr. 5432 896 6737 905 7098 208 8169 9186 388 994 10471 528 693 11753 12146. à 100 Pfd. Sterl. Nr. 22931—970 36971—37010 41811—820. à 50 Pfd. Sterl. Nr. 64471—510 88511—542.

Breslau. Wasserstand.

16. Decbr. O.-P. 4 m 20 cm. M.-P. 2 m 94 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0.
17. Decbr. O.-P. 4 m 60 cm. M.-P. 3 m 20 cm. U.-P. — m 40 cm. unt. 0. Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 17. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen matter, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,30—17,20—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13.70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark, Victoria 16,00—17,00—19.00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm gelbe 6,60—7,50 bis 9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat...	20	25	19	25	17	50
Winterraps.......	27	80	26	80	26	30
Winterrübsen.....	27	20	25	20	24	20
Sommerrübsen....	27	30	26	—	24	80

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Kleesamen schwach angeboten, rother blieb ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklee matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 15. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 25. 4% priv. türk. Obligationen 416, —. Banque ottomane 525, —. Banque de Paris 870, —. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1362, 50. Credit mobilier 440, —. Panama-Kanal-Actien 128, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 125, —. Rio Tinto 629, 30. Suezkanal-Actien 2191, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 32. 3% Rente 83, $07\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 411, 87. 4% Spanier äussere Anleihe $72\frac{3}{4}$. Meridional-Actien 762, 50. Cheques auf London 25, 34. Träge.

Wien, 16. Decbr., Vorm. 11 Uhr — Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditactien 305, 50. 4% ung. Goldrente 100, 85. Ruhig.

London, 15. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $81\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner $39\frac{7}{8}$. 6% consol. Mexikaner $91\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suezactien $86\frac{3}{4}$. Canada Pacific $53\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{1}{4}$. Silber $42\frac{9}{16}$. Platzdiscont $4\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $81\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $14\frac{1}{4}$. Ruhig.

Frankfurt a. M., 16. Decbr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien 254. Disconto-Commandit 217, 70. Darmstädter Bank 156, 50. Franzosen $209\frac{1}{2}$. Lombarden $80\frac{1}{8}$. Galizier $172\frac{1}{4}$. Böhm. Westbahn —. Gotthardbahn 124, 10. Schweizer Nordostbahn 97, 80. Hess. Ludwigsbahn —, —. Marienburger 88, —. Mecklenburger —. Oest. 4% Goldrente 91, 70. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente —, —. Ungarische 4% Goldrente 84, 80. II. Orientanleihe —. Egypter 82, —. Spanier 72, 20. 5% Port. Anleihe —, —. Laurahütte 126. 80, Dresdener Bank —. 1880er Russen 86, 10. L. Wessel, Actien-Gesellschaft —. Matt.

Nach Schluss der Börse: Creditactien —, —. Franzosen —. Disconto-Commandit 217, 90. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 15. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 383. Pariser Wechsel 80, 483. Wiener Wechsel 167, 30. Reichsanleihe 108, 10. Oesterr. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 50. 5% Papierrente 81, 60. 4% Goldrente 91, 50. 1860er Loose 117, 70. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, —. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 10. 1880er Russen 86, 20. II. Orient-Anleihe 61, 40. III. Orient-Anleihe 62, —. 4% Spanier 72, 50. Unific. Egypter 82, 20. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 50. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 40. 5% serb. Rente 81, 60. Serb. Tabaksrente 83, 40. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89, 60. Böhmische Westbahn $262\frac{1}{4}$. Central-Pacific 110, 70. Franzosen $209\frac{1}{2}$. Galizier $172\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 124, 20. Hessische Ludwigsbahn 106, 50. Lombarden $80\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 169, 50. Nordwestbahn $138\frac{1}{2}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 50. Credit-Actien $255\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 157, 30. Mitteld. Creditbank 102, 70. Reichsbank 139, 30. Disconto-Commandit 219, 20. Dresdener Bank 140, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 72, 90. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 95, 40. Siemens Glasindustrie 155, 90. Fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 136, 50. Duxer —.

Privatdiscont $3\frac{3}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $254\frac{3}{4}$. Franzosen $209\frac{1}{8}$. Galizier 172. Lombarden $80\frac{5}{8}$. Egypter 82, 10. Disc.-Commandit 219, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. $4\frac{7}{8}$ ungarische Goldrente —.

Hamburg, 15. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108. Silberrente $68\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{7}{8}$. Ungar. 4% Goldrente $84\frac{7}{8}$. 1860er Loose 117, —. Italienische Rente $95\frac{1}{8}$. Credit-Actien 255. Franzosen 523. Lombarden $201\frac{1}{2}$. 1877er Russen $99\frac{7}{8}$. 1880er Russen 85. 1883er Russen $110\frac{1}{2}$. 1884er Russen $94\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe 59. III. Orient-Anleihe 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank $167\frac{3}{4}$. Disc.-Commandit 219. H. Commerz-Bank $130\frac{3}{4}$. Nationalbank für Deutschland $126\frac{1}{2}$. Nordd. Bank 172. Gotthardbahn $123\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener Eisenbahn $168\frac{3}{4}$. Marienb.-Mlawka $88\frac{1}{2}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $149\frac{7}{8}$. Ostpr. Südbahn 117. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte $126\frac{1}{2}$. Nordd. Jute-Spinnerei 154. Privatdiscont $3\frac{7}{8}$%. Ruhig.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 126.

Amsterdam, 15. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $67\frac{5}{8}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{1}{2}$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente $83\frac{7}{8}$. 5% Russen von 1877 $101\frac{1}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $117\frac{3}{8}$. do. I. Orient-Anleihe 59, do. II. Orient-Anleihe $58\frac{1}{2}$. Conv. Türken $14\frac{3}{4}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $101\frac{1}{2}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $104\frac{5}{8}$. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons $191\frac{1}{4}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 15. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 15. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Liverpool, 15. Decbr., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $5\frac{21}{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5\frac{21}{64}$ do., Februar-März $5\frac{21}{64}$ do., $5\frac{11}{32}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{23}{64}$ do., April-Mai $5\frac{3}{8}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{13}{32}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5\frac{7}{16}$ do., Juli-August $5\frac{15}{32}$ do., $5\frac{29}{64}$ Käuferpreis, August-Septbr. $5\frac{29}{64}$ d. Werth.

Newyork, 15. Decbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $9\frac{7}{8}$, do. in New-Orleans $9\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 30 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6, 60, do. Pipe line Certificats $92\frac{1}{8}$. Ruhig, stetig. Schmalz (Wilcox) 8, 80, do. Fairbanks 8, 80, do. Rohe & Brothers 8, 80. Zucker (Fair refining Muscovados) $5\frac{1}{4}$. Mais (New) $47\frac{3}{4}$. Rother Winterweizen loco $106\frac{1}{2}$. Kaffee (Fair Rio) 17. Mehl 3 D. 55 C. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$. Kupfer pr. Januar —. Weizen pr. December $104\frac{3}{4}$, per Januar $105\frac{7}{8}$, pr. Mai $111\frac{1}{4}$. Kaffee Rio Nr. 7 low ordinary per Januar 15, 12, per März 15, 22.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7 854 890 Doll., davon für Stoffe 2 089 034 Doll.

Newyork, 14. Decbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 266 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 115 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 118 000 B., Vorrath 836 000 B.

Wien, 15. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 30 Gd., 8, 32 Br., per Mai-Juni 8, 46 Gd., 8, 48 Br. Roggen per Frühjahr 6, 41 Gd., 6, 43 Br., per Mai-Juni 6, 55 Gd., 6, 57 Br. Mais per Mai-Juni 5, 45 Gd., 5, 47 Br., per Juni-Juli 5, 50 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 6, 09 Gd., 6, 11 Br., per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 15. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7, 86 Gd., 7, 88 Br. Hafer per Frühjahr 5, 59 Gd., 5, 61 Br. Mais per Mai-Juni 5, 15 Gd., 5, 17 Br. — Wetter: Schön.

London, 15. Decbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Dichter Nebel.

Amsterdam, 15. Decbr., Nachm. Bancazinn $59\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 15. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

Antwerpen, 15. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $20\frac{1}{8}$ bez. u. Br., per December 20 bez. u. Br., per Januar 20 bez. u. Br., per Januar-März $19\frac{1}{2}$ Br. Steigend.

Hamburg, 15. Decbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 80 Gd., pr. Jan.-März 7, 75 Br. — Wetter: Nebelig.

Bremen, 15. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 7, 70 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,3	— 1°,6	+ 1°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	755,8	755,8	751,7
Dunstdruck (mm)	2,9	3,3	4,4
Dunstsättigung (pCt.) .	65	80	89
Wind (0—6)	W. 1.	W. 2.	W. 3.
Wetter	heiter.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

December 16., 17.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 2°,0	+ 2°,0	+ 2°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	750,2	751,5	750,6
Dunstdruck (mm)	4,7	4,7	5,5
Dunstsättigung (pCt.)	89	89	100
Wind (0—6)	W. 2.	W. 3.	W. 3.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,85

Gestern zuweilen Schnee mit Regen, Nachts Regen.

London, 15. Decbr. Der Uniondampfer „Trojan" ist gestern von Southampton auf der Ausreise abgegangen. — Der Castledampfer „Garth Castle" ist gestern in Capetown auf der Ausreise angekommen.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 6 Uhr starb nach langem Leiden mein lieber, treuer Freund,

Herr Apotheker Otto Eggebrecht,
aus Greifswald,

im Alter von 49 Jahren.

Sein grosser Fleiss sowohl wie seine treue Anhänglichkeit an meine Familie, welche derselbe während seiner jahrelangen Thätigkeit in meiner Apotheke stets bewiesen hat, sichern ihm bei mir ein bleibendes, ehrenhaftes und dankbares Andenken.

Breslau, den 17. December 1888.

Johannes Wüstefeld,
Besitzer der Königl. Universitäts-Apotheke.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	Cours vom 15.
20 Frcs.-Stücke	16,145 bz	16,13 G
Imperials	16,75 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20,36 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,45 bz	167,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	207,20 bz	207,00 bz
Russ. Zollcoupons	323,10 bz	323,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 G	108,10 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,00 B	102,90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	108,00 B	107,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,30 B	103,30 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,20 bzB	101,20 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 G	104,80 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,25 G	104,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,40 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,80 bz	104,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 bz	104,80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,90 bz	91,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,90 B	102,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,70 bzB	93,70 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,30 G	99,80 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,30 G	99,80 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,30 bzG	95,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 G	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,25 B	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 G	108,50 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,75 G	102,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,00 bzB	98,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,90 bz	112,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,40 G	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	102,80 bzG	102,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,50 G	110,70 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,70 bz	99,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,75 G	119,00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 G	111,90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,75 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,60 bzG	93,60 G
dto. dto.	4½	1/3 1/9	85,70 bzG	85,75 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,20 bzG	93,20 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,70 bzG	93,10 bzG
Chinesische 5½%Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	113,25 bz
Egypter	4	1/5 1/11	82,25 bzB	82,20 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	82,25 bz	82,70 bz
dto.	4½	20/6 u 12	94,50 bz	94,60 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,10 bzG	95,00 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,90 bz	91,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,50 bzB	91,50 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	68,50 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,00 B	69,00 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,20 bzG	60,30 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,90 bz	54,90 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,70 B	106,50 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,20 bzG	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 G	101,60 G
Russ. Anl. von 1877	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 G
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,10à20 bz	86,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 bzG	113,10 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	100,00 bz	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,90 ebzB	91,60 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,60 G	62,00 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,40 G	61,50 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,00 G	62,00à62,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	52,75 bz	52,60 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,00 bz	90,20 ebzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	90,90 bzB	90,75 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	75,60 bzG	77,10 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,75 bz	88,90 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,50 bz	— —
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,30 bzG	83,30 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,50 bzG	84,60 G
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,75 bzG	82,10 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	91,75 bz	91,90à75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 B	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,75 bz	85,00 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	77,75 bz	77,70 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,75 bz	100,75 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,25 bz	139,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,00 bzG	140,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,70 bzG	36,90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101,00 B	100,90 bz
Bukarester Loose	—	—	48,50 B	48,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,50 bz	136,10 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,25 B	137,25 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	52,25 G	— —
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,75 B	106,75 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,25 B	103,90 ebzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	138,25 G	138,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	318,90 bz	319,40 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141,25 G	141,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,90 G	17,30 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126,75 G	126,80 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,80 bz	25,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	315,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,40 bz	117,30 bz
dto. dto. von 1864	—	—	292,90 B	293,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,40 bz	136,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	168,00 G	168,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	102,70 bz	102,80 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	172,50 G
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	155,50 B	155,60 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	— —	80,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38,40 ebzG	38,40 bzG
Ungarische Loose	—	—	226,80 bzB	Ziehung

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	55,90 bz	55,90 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,50 bz	115,50 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	111,80 bzG	112,00 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	118,25 bz	118,10 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	107,00 ebz	106,50 G
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	87,80 bzG	87,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	54,25 bzB	54,00 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,10 bz	87,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	32,50 ebzG	32,50 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,00 bzG	113,50 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	232,00 bzG	233,50 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169,50 bz	168,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4 1/6	1/1	106,30 bz	106,40 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	88,90 B	88,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	153,40 bz	151,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,90 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,90 bzG	65,00 ebzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	118,00 bzG	116,10 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,00 bzG	19,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	131,00 B	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	183,25 bz	183,70 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	86,60 bz	86,80 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	124,10 bz	124,00 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	91,70 bzG	91,70 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,30 G	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,90 G	80,90 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	88,00 B	87,80 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	152,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5 4/5	1/7	121,10 bz	121,00 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,60 bzG	60,80 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	106,00 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,20 bzG	69,20 bzB
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	— —	83,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	41,20 bz	— —
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,00 bzG	27,10 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	63,90 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,25 bz	123,10 bzG
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	67,50 bzG	67,10 G
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	121,40 bz	121,10 bzG
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,60 bz	29,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	75,00 bzG	74,25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,50 bz	179,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	— —	103,70 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	— —	103,90 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,75 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 bz
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,00 G	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,50 B	101,50 B
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 B	— —
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,40 bz
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,60 bzG	59,60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,00 bz	89,20 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,10 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,10 G	83,10 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,70 ebzG	84,90 B
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,60 G	102,00 bzB
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,30 B	76,70 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,25 G	67,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,75 bzB	72,70 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	56,30 ebzG	57,40 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,70 bz	82,70 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,20 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 bz	101,50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,75 bzG	88,70 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,75 bz	87,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,75 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,00 B	60,00 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 G	96,00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,40 G	82,60 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	102,00 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,40 bz	82,50 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,50 ebzG	100,60 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,30 G	90,20 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,40 bz	95,40 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,30 G	99,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,00 bz	88,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,00 bzG	86,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,25 bzG	90,10 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	94,40 bz	94,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,40 bzG	81,50 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,40 bz	95,40 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,50 B	100,40 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,40 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,40 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,40 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,75 bz	79,50 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,20 bz	66,10 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,40 bz	82,40 bzB
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,00 ebzG	63,20 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,90 B	105,60 ebzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,30 B	110,50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,10 ebzG	89,10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,10 G	112,50 B
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,70 bz	100,75 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,80 B	109,70 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	88,70 ebzG	88,70 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,75 ebzB	112,60 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,90 ebzG	99,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,50 B	113,50 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,70 bzG	107,90 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,50 bzG	95,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	75,00 bzG	74,75 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	79,50 bzG	79,00 bz
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	125,25 bz	125,30 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	170,80 bzG	170,75 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,30 G	99,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	110,30 G	110,40 G
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,90 bzG	103,25 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,90 bz	156,80 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	173,75 G	175,00 ebzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	167,90 bzbz	167,90 bz
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,00 bzG	133,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,10 bzG	110,50 B
Disconto-Command.	10	10	1/1	218,50 bz	219,30 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,40 bzB	140,60 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	72,00 bz	72,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,40 B	87,25 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,40 G	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	117,00 bzG	117,40 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	191,50 bzG	192,80 bz
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6½	1/1	139,25 bzB	139,20 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	102,50 bzG	102,60 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	126,80 bzG	127,10 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	171,00 bzG	173,00 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	67,50 bzG	68,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	155,50 bz	156,25 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	33,80 G	33,80 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,80 G	116,10 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	118,40 bzG	118,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	144,00 bz	142,50 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	109,50 ebzB	109,50 B
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,80 bzG	112,90 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	599,50 bzG	599,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	139,90 bz	139,25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	50,50 bz	50,75 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	111,30 G	111,30 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	125,30 G	126,00 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	101,25 bz	101,50 bz

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	185,60 bz	186,25 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,50 bz	265,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	108,00 bzB	108,75 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,50 bzG	114,00 bzG
Bismarckhütte	6	10	1/7	172,75 bzG	172,75 G
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	185,00 bzG	185,60 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	1/10	68,50 G	68,50 bzG
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	91,50 bz	89,00 bz
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	139,10 ebzG	139,10 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	176,30 bzG	177,80 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	61,00 B	61,25 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	88,80 B	88,60 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	92,90 bzG	92,70 G
Fraust. Zuckerfabr.	8	14	1/9	144,00 bzG	143,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	734,50 bzG	734,75 bzB
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	163,50 bzB	161,10 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	173,00 bzG	174,00 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	282,20 bz	283,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	168,50 G	168,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	36,70 bz	38,00 bz
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	132,00 G	132,25 G
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	127,00 G	127,25 G
Laurahütte	½	5½	1/7	127,20 bzB	127,00 bzG
Nordd. Lloyd	7	5	1/1	144,40 bz	144,00 G
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	146,00 bz	147,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	107,00 bzG	108,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	194,25 bzG	194,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	147,40 bzG	147,70 bz
Oppelner Cement	2	2½	1/1	125,50 bzG	125,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	129,75 B	126,00 bz
Redenhütte St.-Pr.	0	7	1/7	122,10 bz	122,25 bzG
Schering	20	24	1/1	406,00 bzG	410,25 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	136,50 bzG	137,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	117,00 B	116,50 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,30 G	35,90 bz
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	230,00 bzG	232,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,75 bzG	147,10 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,60 G	147,00 B
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	216,00 bzG	217,00 bzG
Schwartzkopff	35	12½	1/7	309,50 bz	310,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	93,00 G	92,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	122,75 bzG	122,75 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2060 G	2060 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,20 G	100,50 G
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,60 G	103,70 bz
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,00 G	115,00 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,10 G	102,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,80 G
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,35 G
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,375 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,195 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	— —	80,40 G
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	205,75 bz	204,75 bz
dto. dto. 3 M.	6	203,00 bz	202,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	167,30 bz	166,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	166,10 bz	165,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	79,45 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,20 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	206,00 bz	205,25 bz

Reichsbank 4½%. — Lombard 5½%.
Privatdiscont 3¾% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Decbr.	Per Januar
Ungar. 4% Goldrente	84 7/8	— —
Russische Anl. 1880	86¼	— —
dto. dto. 1884	99 7/8	— —
Disconto-Command.	218¾	— —
Dortmunder Union	88¾ G	— —
Laurahütte	127 1/8	— —
Oesterr. Credit	160½	— —
Franzosen	105¾	— —
Lombarden	41	— —
Russische Noten	205½	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.